

Zeitschrift: Die : Lesbenzeitschrift

Herausgeber: Die

Band: - (2003)

Heft: 27

Rubrik: CD-Tipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel

Verdeckte Ermittlungen

Seit Tagen hält eine Juwelenräuberin die Zürcher Polizei in Atem. Nun sollen unauffällig gekleidete Polizistinnen die Läden der Juwelierinnen observieren und verdächtige Aktivitäten melden. Auf der Einsatzbesprechung wurden die Einzelheiten der gross angelegten Aktion besprochen. Welche Polizistin wird morgen in welcher Tarnung, in welcher Strasse, welches Juwelierinnengeschäft überwachen?
Polizistinnen: Durrer, Egli, Gantenbein, Studer, Roth
Tarnungen: Handwerkerin, Passantin, Postbotin, Strassenkehrerin, Eisverkäuferin
Strassen: Annagasse, Fraumünsterstrasse, Füsslistrasse, Rennweg, Talackerstrasse
Juwelierinnengeschäfte: A, B, C, D, E

Hinweise:

1. Frau Gantenbein wird sich als Handwerkerin tarnen. Weider sie noch ihre Kollegin, die als Passantin ermitteln soll, werden den Laden B an der Annagasse observieren.
2. Das Geschäft E, das nicht Frau Egli überwachen wird, liegt nicht an der Fraumünsterstrasse.
3. Eine als Postbotin getarnte Ermittlerin wird sich in unmittelbarer Nähe von Laden A aufhalten.
4. Frau Studer wird an der Talackerstrasse eingesetzt.
5. Die als Strassenkehrerin getarnte Polizistin soll den Laden am Rennweg observieren. Bei dieser Ermittlerin handelt es sich weder um Frau Durrer, die den Laden D überwachen wird, noch um Frau Roth.

Zu gewinnen gibt es dieses Mal drei Gutscheine à Fr. 50.– für das Optikgeschäft «Kalkbreite Optik» in Zürich. Schickt die Lösung zusammen mit Angabe eurer Adresse bis zum 15. Juli an die *die*-Redaktion. Die Gewinnerin wird ausgelost.

Wir gratulieren!

In der Frühlingsausgabe suchten wir nach der Lesbensaga «Lust auf ein Morgen». Die glücklichen Gewinnerinnen waren Bettina aus Thun und Fränzi aus Bruderholz.

Fani Leuthold

Hiromi Nishida



Hitomi Shimizu



CD-Tipp

Syzygys: Kreative Klangreisen

Hinter Syzygys verbirgt sich das bemerkenswerte japanische Frauen-Duo Hitomi Shimizu (Kompositionen, 43 Microtonne-Orgel) und Hiromi Nishida (Violine). Sie gründeten Syzygys 1985, benannt nach dem Titel einer Science-Fiction-Novelle von Theodore Sturgen. Nach ihrem Live-Album «Eyes on Green», enthält ihre zweite CD «Complete Studio Recordings» ausschliesslich Studioaufnahmen.

Wer japanische Volksklänge erwartet, hat sich geirrt. Avantgardistischer Ethno-Pop führt durch eine Welt voller origineller Klänge und lässt verschiedene Kulturen verschmelzen. So wird frau zeitweise in den Orient entführt und hat am Ende sogar das Gefühl, in schottisch-irische Volksklänge zu versinken. Dies ist kein Wunder, hat doch Hiromi unter anderem in Kairo den arabischen Stil der Violintechnik studiert und mit vielen internationalen MusikerInnen zusammen gespielt. Natürlich finden sich in ihren Instrumentalstücken auch asiatische Elemente wieder. Musikgenuss über 19 Titel lässt die Zeit wie im Flug vergehen. Der Rhythmus, von Beginn bis Ende kreativ und spritzig, ist ansteckend und lässt die Ohren, untermalt von Gongschlägen, geheimnisvollen Trommeln und Vogelgezwitscher, durch Zirkuszelt- und Rummelplatzatmosphäre tanzen. Herausgegeben wurde die CD vom Label Tzadik, das bekannt ist für die Veröffentlichung von besser avantgardistischer und experimenteller Musik von MusikerInnen, für die es sonst schwer oder fast unmöglich ist, ihre Werke über kommerzielle Kanäle zu verbreiten.

Neben unzähligen Live-Auftritten, für die Syzygys in Japan bekannt sind, produzierte das Duo Musik für Film, Video, TV-Werbung und Playstation.

Weitere Informationen zu Syzygys und Tzadik findet ihr auf folgenden Websites:

www.ne.jp/asahi/syzygys/official/eindex
www.tzadik.com

Syzygys, Complete Studio Recordings, Tzadik, 2003